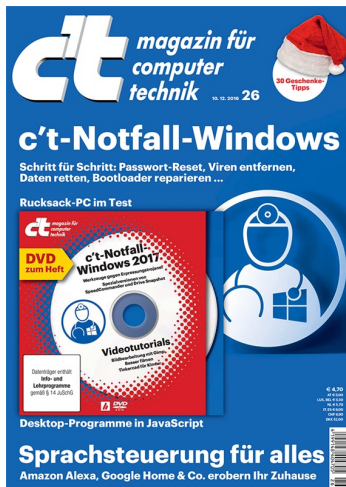


Geschenktipps der c't-Redaktion

Smarter die Glocken nie klingen



Hannover, 9. Dezember 2016 – Lange Gesichter bei der Bescherung will niemand sehen. Darum haben die Redakteure der Computerzeitschrift c't für die aktuelle Ausgabe 26/16 die besten Geschenktipps – nicht nur für Nerds – zusammengetragen: von Smart-Home-Gadgets über High-Tech-Basteleien bis hin zu Spielen für die ganze Familie ist für jeden etwas dabei.

„Neben den Klassikern wie Spielekonsolen und Smartphones sorgen in diesem Jahr auch die **Trends Smart Home und Virtual Reality** für leuchtende Augen bei Technik-Begeisterten“, sagt c't-Redakteur Martin Reche. Eine VR-Brille hat allerdings den Nachteil, dass sie teuer ist. Doch auch mit der **günstigen Alternative, einer Kunststoffhalterung für das Smartphone**, könne man inzwischen gut in virtuelle Welten abtauchen.

Beim Verschenken von Smart-Home-Technologie sollte man darauf achten, dass die Geräte **mit eventuell schon vorhandenen Geräten kompatibel** sind. „Für den Fall, dass etwas nicht passt oder nicht gefällt, sollte man sich **im Voraus** beim Verkäufer über die **Umtauschregeln informieren**“, rät Reche. Denn im Einzelhandel ist dies eine Kulanzleistung. Nur wer im Internet oder per Katalog bestellt, hat ein garantiertes zweiwöchiges Rückgaberecht.

Während VR und Smart Home eher etwas für die Großen sind, gibt es auch jede Menge Technik-Geschenke, die Kinderaugen zum Leuchten bringen: **Hörspielboxen, App-gesteuerte Autorennbahnen oder klassische Brettspiele, die Smartphone oder Tablet ins Spielgeschehen integrieren**. „Spaß und Langzeitmotivation kann auch ein Roboter bieten, dem man per Code-App neue Bewegungsabläufe und Funktionen beibringen kann“, sagt Reche.

Die wichtigste Regel beim Verschenken von Technik ist laut Reche jedoch: „Wenn das Geschenk batteriebetrieben ist, dann schenkt man lieber gleich **einen Satz Batterien dazu oder auch Akkus samt Ladestation**.“ So kann man sichergehen, dass man am Heiligabend nicht noch nachts zur nächsten Tankstelle rasen muss, weil zuhause ein Drama droht.

Hinweis für Redaktionen: Gerne stellen wir Ihnen den Artikel zur Rezension kostenfrei zur Verfügung.

Registrierte Radioredakteure können kostenfrei O-Töne mit Martin Reche auf radio.ct.de herunterladen. Wir bitten um eine Sendebestätigung.

Isabel Grünewald
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Heise Medien
Karl-Wiechert-Allee 10
30625 Hannover
Telefon: +49 511 5352-344
isabel.grunewald@heise.de